

den hoch geehrt. Diese erneute Demonstration der brüderlichen Verbundenheit und des internationalistischen Geistes der Kommunisten der DDR wird von uns als außerordentlich bedeutsam eingeschätzt. Sie ist für die Kommunisten und alle progressiven Kräfte Kolumbiens ein wichtiger Ansporn und eine bedeutende Unterstützung.

Es lebe der X. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands!

Es lebe die feste und unverbrüchliche Freundschaft zwischen der SED und der Kolumbianischen Kommunistischen Partei!

Es lebe der proletarische Internationalismus!

Es lebe der Sozialismus!

EDUARDO MORA VALVERDE, *Stellvertretender Generalsekretär der Partei der Volksavantgarde Kostarikas*: Liebe Genossen! Im Namen des Zentralkomitees der Partei der Volksavantgarde und aller Kommunisten Kostarikas überbringe ich der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands mit den Gefühlen der tiefempfundenen Freundschaft und Bewunderung unsere Grüße anlässlich Ihres X. Parteitages. Das hohe politische und ideologische Niveau des X. Parteitages, das seinen Ausdruck in dem von Genossen Honecker vorgelegten Bericht des Zentralkomitees fand, ist ein außerordentlich wertvoller Beitrag in der gegenwärtigen komplizierten und gefährvollen internationalen politischen Lage.

Uns haben die festgefügte Einheit Ihrer Partei und ihr fester Rückhalt im Volk tief beeindruckt. Wir nehmen aus der DDR Zuversicht und Optimismus mit, nicht nur, weil wir der glücklichen Zukunft dieses Volkes gewiß sind, das mit festem Schritt dem Kommunismus entgegengeht, sondern auch, weil die SED in ihrer Außenpolitik stets konsequent eine Linie des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus verfolgt.

Wir begrüßen die weitere politische, ideologische und ökonomische Stärkung der internationalistischen DDR wie aller anderen sozialistischen Länder, die Stärkung ihrer Verteidigungskraft. Unsere Völker kämpfen gegen den Imperialismus, für das Recht, frei zu sein und ihr Schicksal selbst zu bestimmen. Eure Unterstützung für die nationale und soziale Befreiung ist unerlässlich, damit wir erfolgreich sind.

Meine Partei kämpft in der Region der Karibik, die der Imperialismus gegenwärtig in eine Hölle der Gewalt zu verwandeln sucht. Gestützt auf die Exgarde Somozas und andere reaktionäre Kräfte, bereiten die USA in Mittelamerika eine Aggression gegen das freie, antiimperialistische sandinistische Nicaragua vor. Ihre Seekriegsflotte durchpflügt das Karibische Meer. Die USA forcieren die Politik der Intervention gegenüber El Salvador, Guatemala und anderen mittelamerikanischen Staaten mit dem Ziel, sie in ein neues Vietnam zu verwandeln. Ihre Blockade- und Aggressionspläne gegen Kuba stellen eine Gefahr für den Weltfrieden dar.

Uns stehen äußerst schwere Kämpfe gegen einen mächtigen und brutalen Feind be-